**Die 10 Besten – Am Anfang war der Neid**

Predigt vom 6.10.2019

**Bibelstellen aus der Predigt**

*1. Mose 20,17; 5. Mose 5,21; 1. Samuel 18,1-9; Philipper 4, 11-12; Philipper 2, 1-4*

**Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung**

**1. Verehre nur Gott!**

Verehrst du nur Gott oder auch andere Menschen oder sogar andere Dinge? Als Saul sah, dass das Volk Israel einen neuen Helden hatte, nämlich David, wurde Saul eifersüchtig auf ihn. Und er wurde zornig, weil er Angst hatte, dass David ihm den Königsthron streitig machen würde. Saul wandte sich von Gott ab und versuchte nur noch seinen Königsthron und seine Machtposition zu verteidigen. Sein Blick war nicht mehr auf Gott gerichtet sondern seinem Königsthron.

Hast du auch Dinge in deinem Leben welche du mehr verehrst als Gott? Das müssen nicht nur schlechte Angewohnheiten und schlechte Dinge sein. Vielleicht verehrst du deine Familie oder deinen Partner?

Richte deinen Blick wieder auf Gott und verehre nur ihn. Ihm gebührt alle Ehre und sonst niemandem.

**2. Sei bereit dein Königsgewand auszuziehen!**

Wenn jemand eifersüchtig auf David sein konnte, dann wäre es Jonathan gewesen. Er wäre der gebürtige und logische Thronfolger von seinem Vater Saul gewesen und nicht David. Doch war Jonathan eifersüchtig? Nein, er realisierte, dass Gott einen anderen Plan mit ihm, mit David und mit dem Volk Israel hatte. Deshalb entschied er sich, sich mit David gemeinsam zu freuen und ihm zur Seite zu stehen. Er besiegelte seine Entscheidung damit, dass er David sein königliches Gewand schenkte (siehe 1. Samuel 18, 1-4). Sicherlich war das eine schwere Entscheidung von Jonathan, doch Gott half ihm dabei.

Ein noch viel besserer Jonathan als er selbst, war Jesus. Auch er zog sein königliches Gewand aus, und zwar für dich! Jesus starb am Kreuz für dich und mich und nahm alle Schuld auf sich – freiwillig.

Bist du bereit dein königliches Gewand für andere ausziehen so wie es Jonathan getan hat? Wie verhältst du dich wenn jemand mehr verdient als du? Was passiert mit dir wenn jemand ein grösseres, schnelleres und schöneres Auto fährt als du? Das bringt mich zum dritten Punkt:

**3. Sei demütig gegenüber anderen!**

In Philipper 2,1-4 steht, dass wir einander höher achten sollen als uns selbst. Freue dich mit anderen! Freue dich darüber wenn jemand eine Lohnerhöhung erhält. Freue dich für die Person, welche kurz vor der Hochzeit stehen, obwohl du schon lange auf den einen Partner wartest.

**4. Nimm dir Zeit für dich und Gott!**

Dein Terminkalender ist vielleicht schon sehr voll. Doch ich ermutige dich, dir auch Termine mit Gott und für dich selbst einzutragen. Da geht es nicht darum gegen andere zu sein, nur weil du Zeit für dich alleine brauchst. Es geht darum, FÜR dich zu sein – mit Gott allein zu sein, ohne Handy, Computer, Kinder, Buch. Nur du und Gott!

🡺 „Wir jagen Dingen nach, die wir gar nicht brauchen, kaufen sie mit Geld, das wir gar nicht haben, um Menschen zu beeindrucken, die wir gar nicht mögen.“

Welchen Dingen jagst du nach? Brauchst du diese Sachen überhaupt?

Stopfe deine Löcher nicht mit Dingen, welche gar nicht nötig sind. Stelle vielmehr wieder den Kontakt zu deinen wahren Bedürfnissen her. Such die Gemeinschaft mit Gott und diene deinen Mitmenschen. Nimm Jesus als Vorbild dafür.

Viel Kraft dabei!

**Anregung zur Diskussion**

* In welchen Bereichen deines Lebens bist du eifersüchtig oder neidisch auf andere?
* Wo gibt es Sachen in deinem Leben, die du mehr verehrst als Gott?
* Hast du fixe Zeiten, wo du dich zurückziehen kannst und dir Zeit für dich und Gott nimmst?

**Gebet**

* Danke Jesus dafür, dass er es gut meint mit dir! Danke dass er dir ein erfüllendes und erfolgreiches Leben geschenkt hat.
* Bitte ihn darum, dass du dein „königliches“ Gewand ausziehen kannst und dich mit anderen freuen kannst.